

24.04.2019

## Kleine Anfrage 2395

des Abgeordneten Rainer Schmeltzer SPD

### Was macht die Werbung der Landesregierung für die Fachhochschule in Lünen?

Den lokalen Medien in Lünen konnte am 23.07.18 entnommen werden, dass die Fachhochschule Dortmund mit einer privaten Hochschule ein gemeinsames Institut für die Studiengänge Informatik und Ingenieurwesen gründen will – eine „hybride Hochschule“. Nach Mitteilung des Bürgermeisters der Stadt Lünen seien diese Pläne dem Staatssekretär Dammermann vorgestellt worden. Dieser wolle in Düsseldorf für dieses Projekt werben. Wie die FH Dortmund zwischenzeitlich mitgeteilt hat, planen sie kein gemeinsames Institut und auch keine neue Hochschule in Lünen. Die entsprechende Pressemitteilung sei nie mit der FH abgestimmt gewesen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Inwieweit ist die angekündigte Werbeaktion des Staatssekretärs für eine „hybride Hochschule“ vorangetrieben worden und mit welchem Ergebnis?
2. Wie weit war die Landesregierung in diesem Vorhaben involviert?
3. Gibt es Bestrebungen seitens der Landesregierung einen solchen oder ähnlichen Fachhochschulstandort in Lünen zu etablieren?
4. Ist die Pressemitteilung, die zur Berichterstattung am 23.07.18 führte, wie aus Darstellungen seitens der Stadt Lünen zu hören, mit Staatssekretär Dammermann abgestimmt worden?
5. Welche Kontakte hatte die Landesregierung mit Beteiligten des Verfahrens?

Rainer Schmeltzer

Datum des Originals: 18.04.2019/Ausgegeben: 24.04.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)